

Ich kann (auch) nicht mehr

Beitrag von „Gymshark“ vom 4. Mai 2025 12:09

Was Unterstützung im Haushalt angeht: Es ist aktuell sehr schwierig, Personal in den Bereichen Reinigung/Haushalt und Kinderbetreuung zu finden. Das sind Tätigkeiten, deren zeitlicher Umfang eher nur stundenweise ist, was viele potentielle Interessenten eher abschreckt.

Beim Thema Reinigung/Haushalt konkurrieren die Privathaushalte zusätzlich mit Gewerbebetrieben. Bei Privathaushalten wollen viele Interessenten nicht angemeldet werden, auch weil sie oft mehrere Putzstellen haben und sie sonst hohe Abzüge hätten.

Bei der Kinderbetreuung kämen vermutlich Studenten infrage, aber diese haben derzeit auch sehr viele Möglichkeiten zum Nebenerwerb - sei es in klassischen Studijobs (Kellnern o.ä.), als Ergänzungskraft in Kitas oder als Vertretungslehrer/Schulbegleitung.

Ich würde eher überlegen, ob mehr Aufgaben innerhalb der Familie übernommen werden können. Wenn du schon lange im Dienst bist und die Eltern pflegebedürftig, sind eure Kinder sicher auch schon älter, oder? Könnten diese eventuell mehr Tätigkeiten im Haushalt übernehmen? Wie sieht es aus mit deinem Mann? Könntet ihr euch die Pflege der Eltern mit deinen Geschwistern, den Geschwistern deines Mannes teilen?